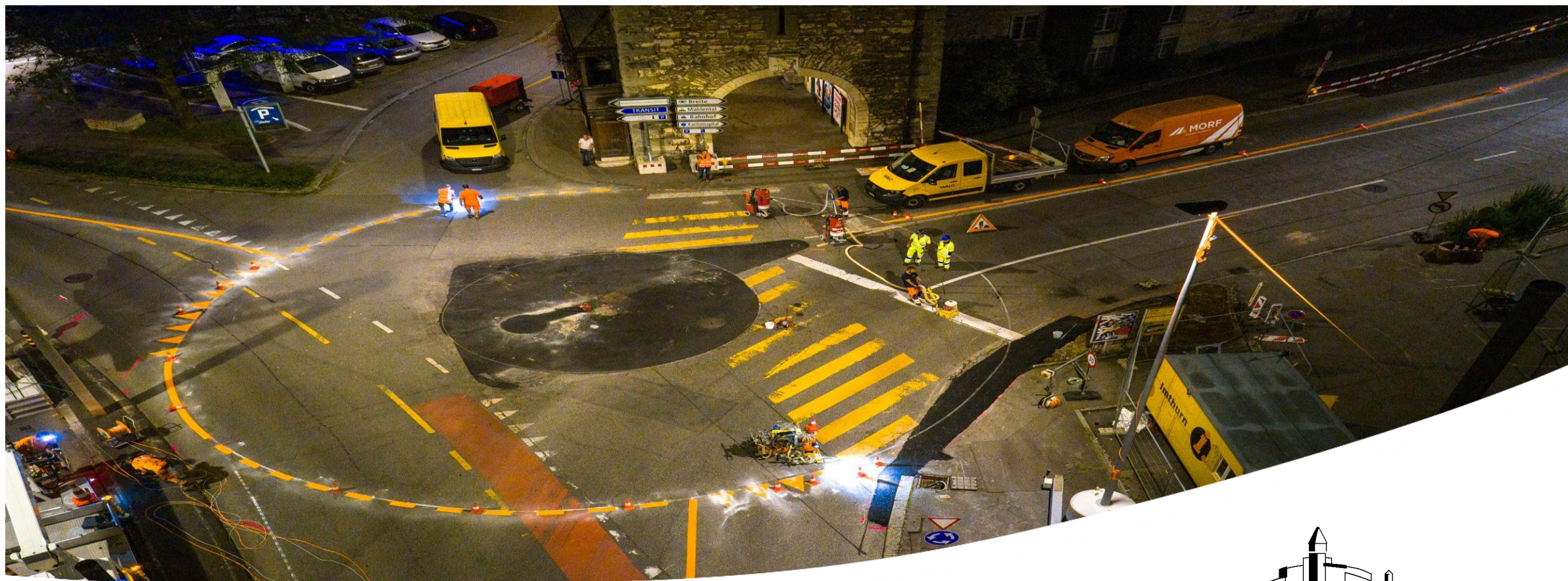


Budget 2026 und Finanzplan 2026-2029

Medienkonferenz 28. August 2025



Budget 2026: Schwerpunkte des Stadtrates

Die deutlich höheren Unternehmenssteuern bieten einen Spielraum. Dieser nutzt der Stadtrat gezielt für:

Investitions- kurs fort- setzen



- Der eingeschlagene Investitionskurs wird weitergeführt!
- Mit Budget 2026 werden neue Investitionskredite über (brutto) 113.2 Mio. Franken beantragt (davon 68.3 Mio. Fr. Darlehen).
- Gemäss Finanzplan werden in den nächsten vier Jahren über 333.9 Mio. Franken investiert.

Steuer- senkung



- Steuerfusssenkung um 3 Prozentpunkte auf 83%.
- Die Stadt hat den Steuerfuss seit 2015 um 15 Prozentpunkte gesenkt.
- Zusammen mit kantonalen Steuerentlastungen hat der Standort Schaffhausen im Standortwettbewerb deutlich zugelegt.

Lohn- erhöhung und Zulage



- Lohnentwicklung 1.3%
Einmalzulage 0.5%
- Ausgleich der Teuerung
 - Gute Leistungen angemessen finanziell wertschätzen
 - Talente im umkämpften Arbeitsmarkt erhalten und gewinnen
 - Mit Einmalzulage unsicherer Ertragslage Rechnung tragen

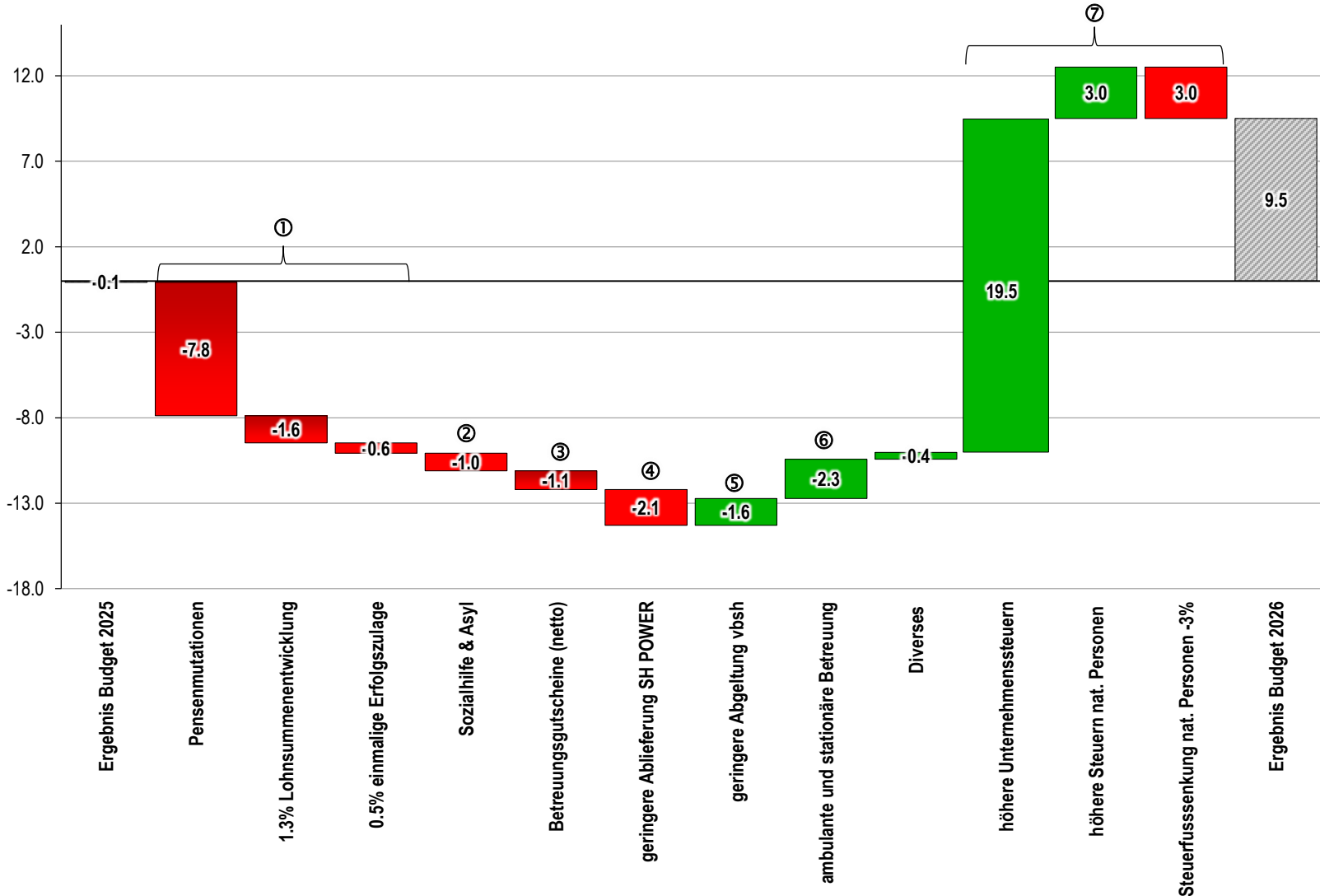
Stärkung der personellen Ressourcen



- Gezielter Aufbau der personellen Ressourcen um netto 57.7 FTE
 - davon 15.6 FTE separate Vorlagen
 - davon 8.8 FTE Gegenfinanzierungen
- Bedarfsgerechter Ausbau des Leistungsangebotes für die Bevölkerung

Höhere Personalaufwände werden mit Steuererträgen kompensiert.

Ergebnisbrücke: Vom Budget 2025 zum Budget 2026 in Mio. Franken



- ① **Personalaufwand: -10.0 Mio. Fr.:**
 - Lohnentwicklung 1.3% (-1.6 Mio. Fr.)
 - leistungsabhängige Einmalzulage 0.5% (-0.6 Mio. Fr.)
 - Pensenveränderung und andere Effekte (-7.8 Mio. Fr.)
- ② **Sozialhilfe und Asyl: 1.0 Mio. Fr.:**

Die Entschädigungen an den Kanton erhöhen sich im Budget 2026 gegenüber dem Vorjahr für von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verfügte Massnahmen
- ③ **Einführung von Betreuungsgutscheinen -1.1 Mio. Fr.:**
 - höhere Ausgaben an private Haushalte (-3.2 Mio. Fr.)
 - Mehrerträge von Eltern- und Firmenbeiträge (+2.1 Mio. Fr.)
- ④ **Ablieferung SH POWER: -2.1 Mio. Fr.:**

Die Ablieferung von SH POWER liegt bei 7.0 Mio. Fr. und damit erneut unter dem Vorjahr..
- ⑤ **Abgeltung vbsh: +1.6 Mio. Fr.:**

Die städtische Abgeltung an die vbsh sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 1.6 Mio. Franken
- ⑥ **ambulante und stationäre Betreuung +2.3 Mio. Fr.:**

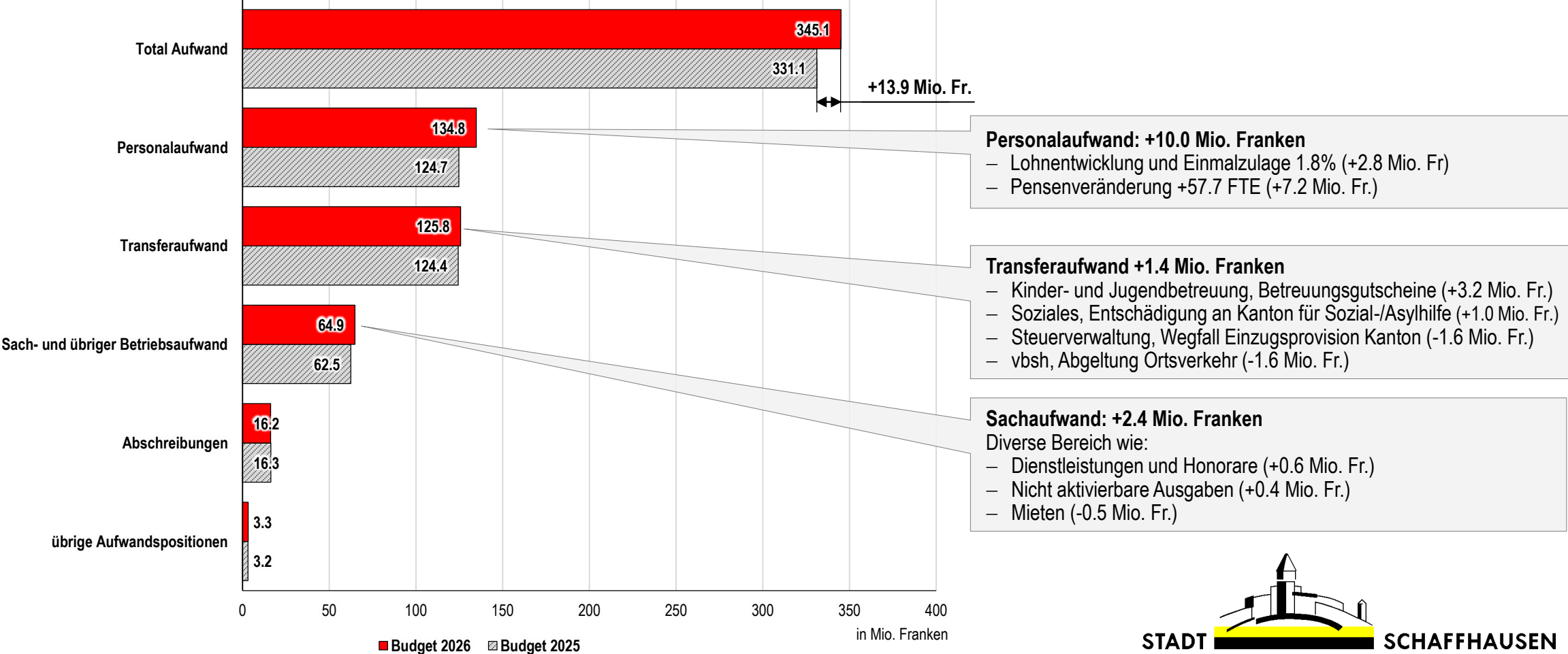
höhere Erträge durch hohe BESA-Stufen und hohe Bettenauslastung, wie auch eine Anpassung der Taxen.
- ⑦ **Unternehmenssteuern +19.5 Mio. Fr.:**

Basierend auf der guten Prognose wurden die Unternehmenssteuererträge besser eingesetzt als im Vorjahr.

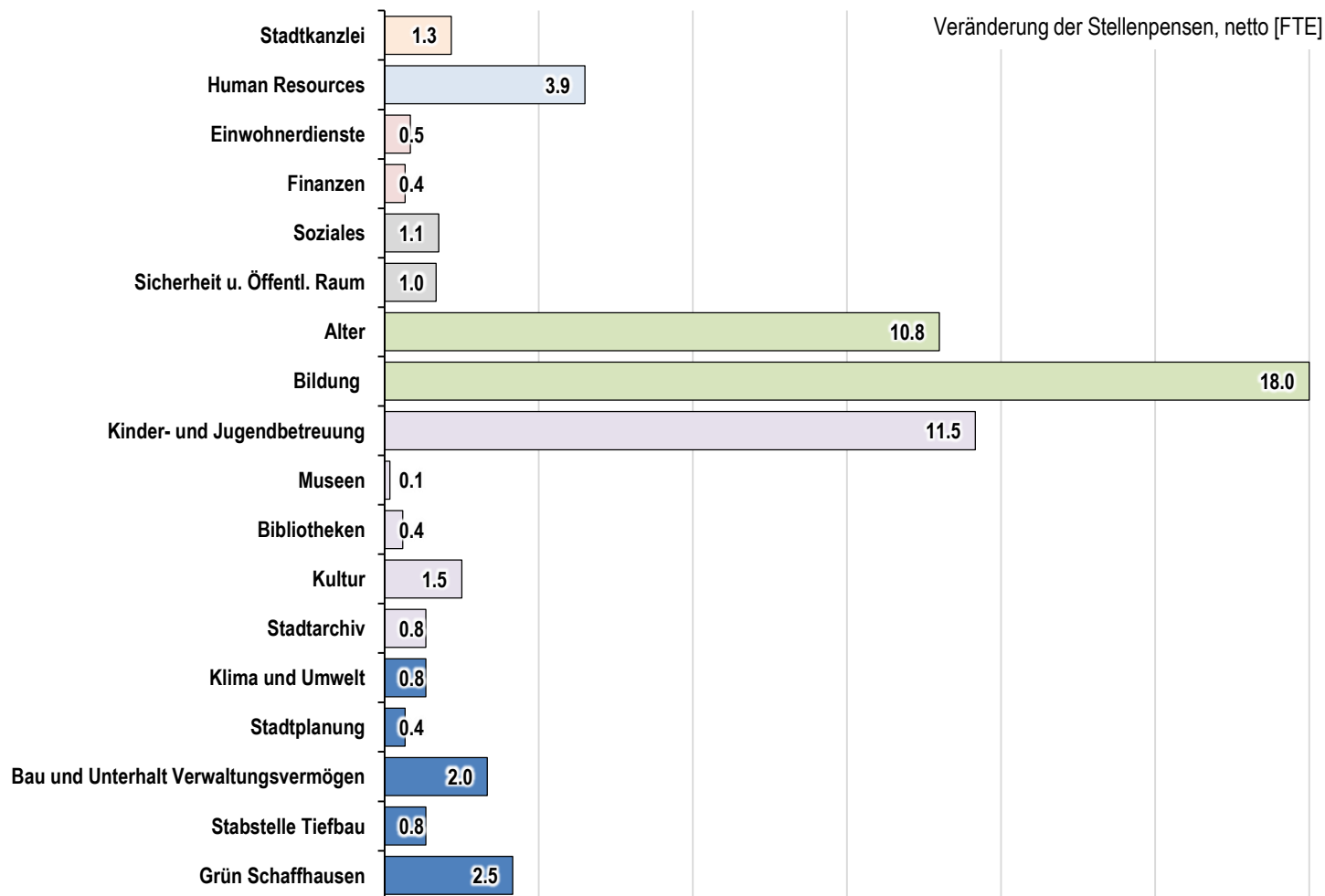
Steuern natürliche Personen: ±0.0 Mio. Fr.:

Basierend auf Zuwanderung und Loherhöhung werden höhere Steuererträge (3.0 Mio. Fr.) erwartet. Dem steht eine Steuerfusssenkung von 3% (-3.0 Mio. Fr. gegenüber.

Budget 2026: 13.9 Mio. Fr. (+4.2%) höhere Aufwände



Budget 2026: Gezielte Stärkung der personellen Ressourcen



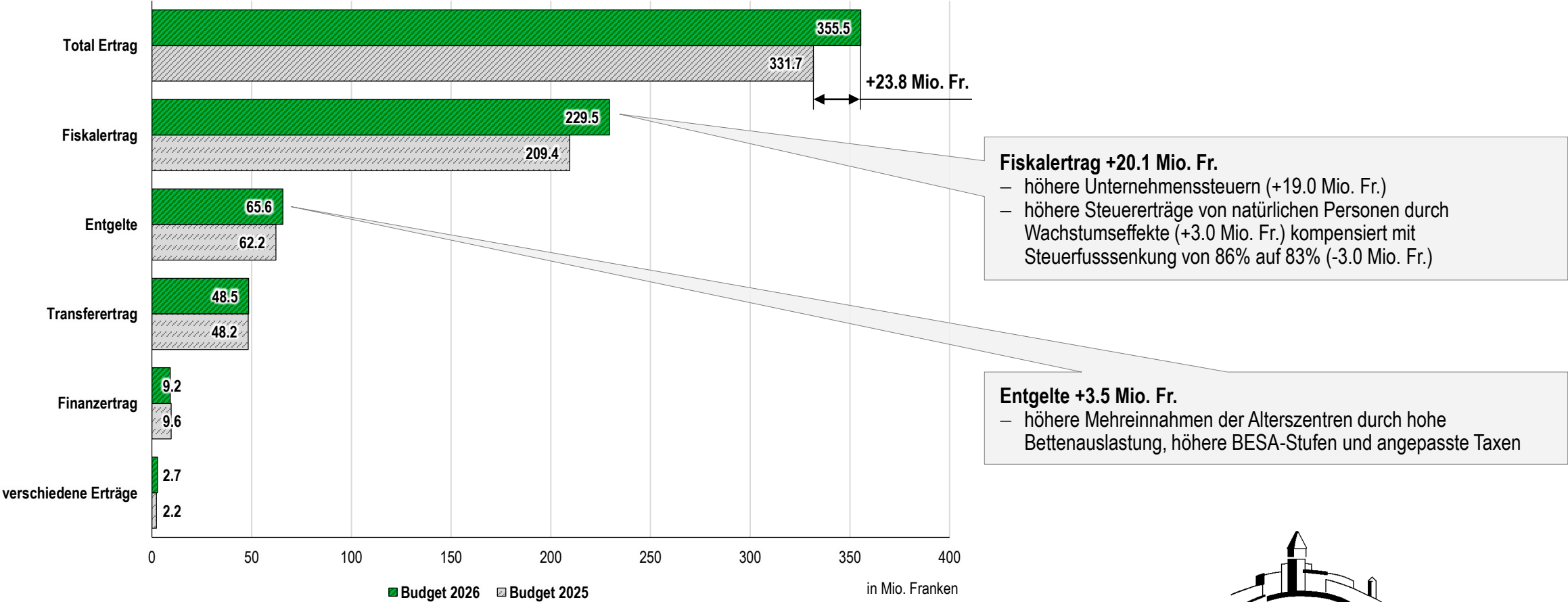
Gezielte Stärkung der personellen Ressourcen um +57.7 FTE

- davon 18.0 FTE im Bereich Bildung (primär Schulassistenzen +15.6 FTE)
- davon 10.8 FTE im Bereich Alter (Pflege und Spitex)

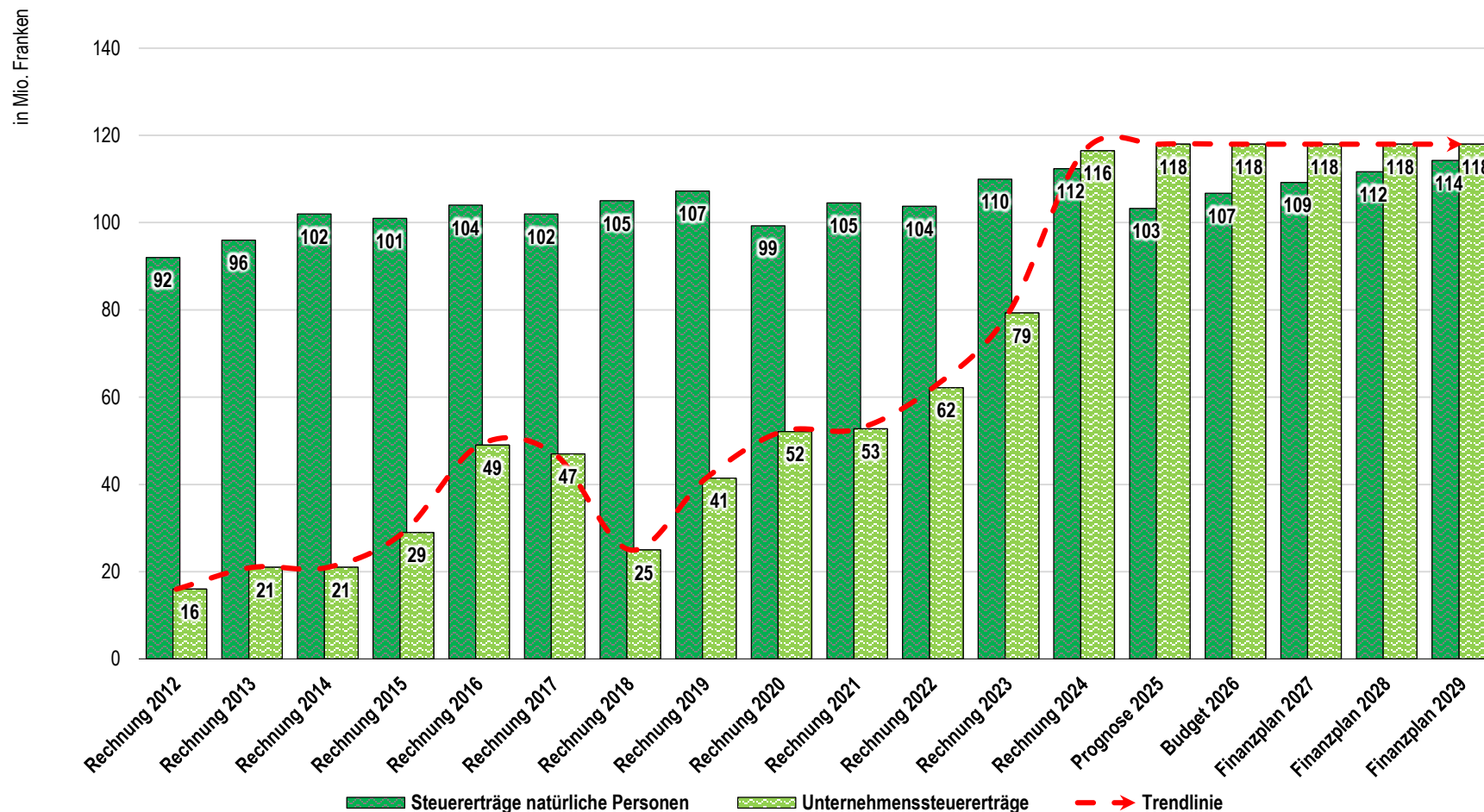
Gegenfinanzierungen:

- 3.3 FTE: Schulsozialarbeit für andere Gemeinden
- 0.3 FTE: Mütter- und Väterberatung im Auftrag des Kantons
- 1.0 FTE: Wald im Auftrag der Gemeinde Neuhausen
- 4.2 FTE: Pflegerestkostenfinanzierung (50% getragen durch den Kanton) im Bereich Alter

Budget 2026: 23.8 Mio. Fr. (+7.2%) mehr Ertrag

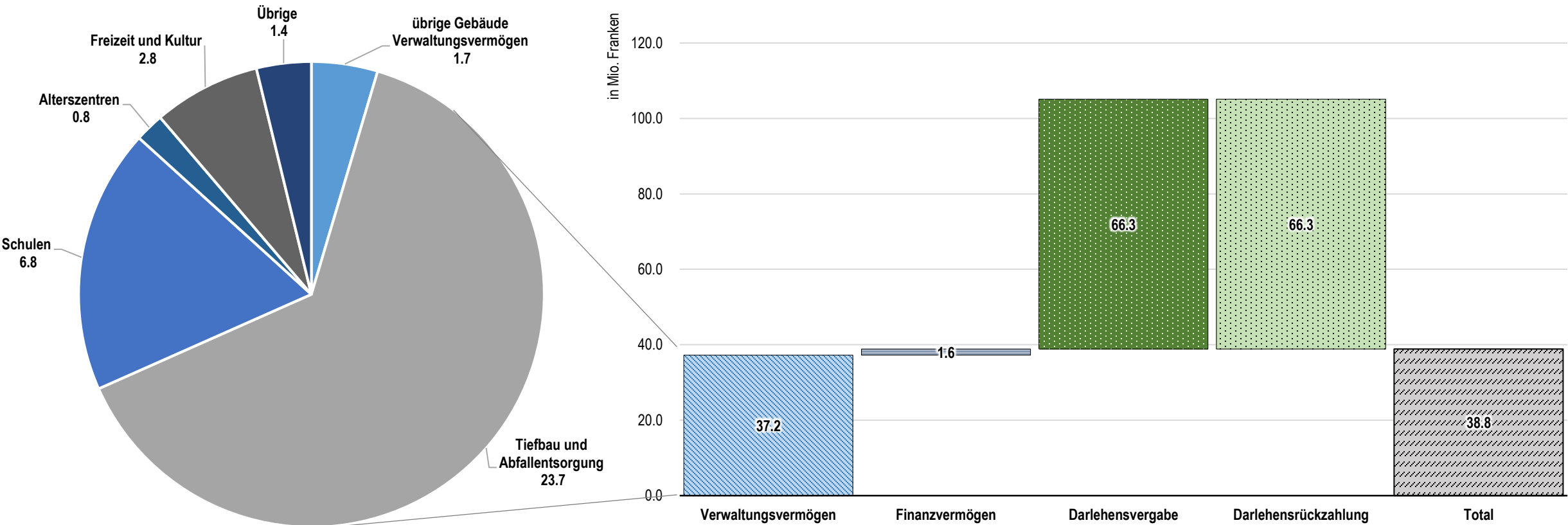


Unternehmenssteuern: Grundlage für Investitionskraft und hohen Lebensstandard



- Unternehmenssteuern entwickelten sich in den vergangenen Jahren erfreulich und machen heute einen signifikanten Anteil des Steuersubstrates aus.
- Die Stadt ist auf die Unternehmenssteuern angewiesen.
- Die Unternehmenssteuern stellen weiterhin ein hohes Klumpenrisiko dar: Nur wenige, internationale und entsprechend mobile, steuerkräftige Unternehmen leisten den Hauptteil des Steuersubstrates.
- Aufgrund der internationalen Lage (Zollstreit, Umsetzungsunsicherheit der OECD-Mindeststeuer) besteht eine zusätzliche Unsicherheit.

Budget 2026: Mit Budget beantragte Investitionen (netto): 38.8 Mio. Franken
Grösste Investitionen bei den SH POWER (Darlehen), im Tiefbau und bei den Schulen



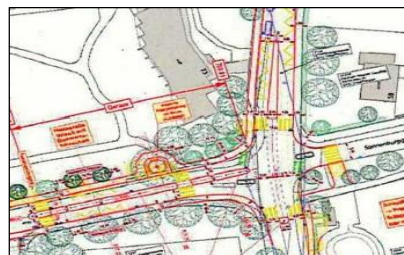
Die grössten Einzelinvestitionen im Budget 2026: Römerstieg, Rosenbergachse, Schulhäuser, Kindergarten, Bushaltestellen



Römerstieg, Sanierung Mauer und Geländer

4.5 Mio. Franken

Sanierung der Stützmauer beim Hirschgraben, Anpassung Geländer



Aufwertung Rosenbergachse

2.3 Mio. Franken

Aufwertung und Verkehrsberuhigung des Strassenraums sowie eine Verbesserung des Fuss- und Veloverkehrs und hindernisfreier Umbau der Bushaltestellen



Schulhaus GEGA, Sanierung Dach, Böden und Ersatz Schulmobiliar

2.0 Mio. und 0.9 Mio. und 0.5 Mio. Franken

Sanierung Dach inklusive PV-Anlage, Sanierung Parkettböden, Ersatz Schulmobiliar



Schulhaus Gräfler, Sanierung WC-Anlage

1.7 Mio. Franken

Sanierung der WC-Anlagen und Duschen.



Kindergarten Geissberg 2, Sanierung

1.6 Mio. Franken

Energetische Sanierung, Erneuerung Oberflächen und Dachgeschoss für zusätzliche Räume



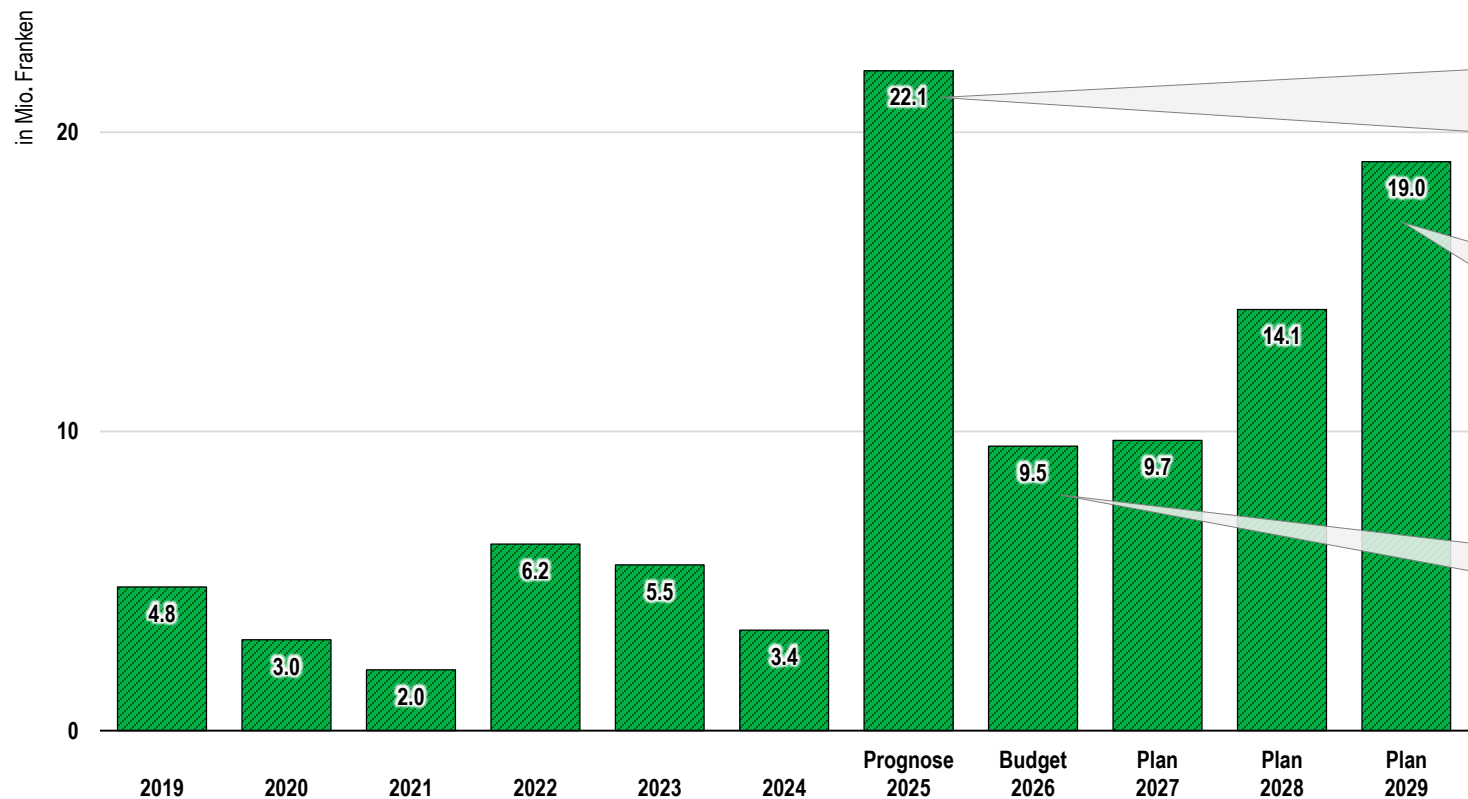
Haltestellen behindertengerechter Umbau

1.4 Mio. Franken

Behindertengerechter Umbau gemäss gesetzlicher Vorgaben

Hervorragende Prognose 2025. Überschuss im Budget 2026. Positiver Finanzplan.

Erfolgsrechnung 2019 bis 2029



Prognose 2025: Überschuss von 22.1 Mio. Franken
(budgetiert waren -0.1 Mio. Fr.)

Hauptgründe:

- Höhere Steuererträge (+14.1 Mio. Fr.)
- Tieferer Personalaufwand (-4.4 Mio. Fr.)
- Tieferer Sach- und übriger Aufwand (-3.7 Mio. Fr.)

Positive Tendenz in Finanzplanjahren

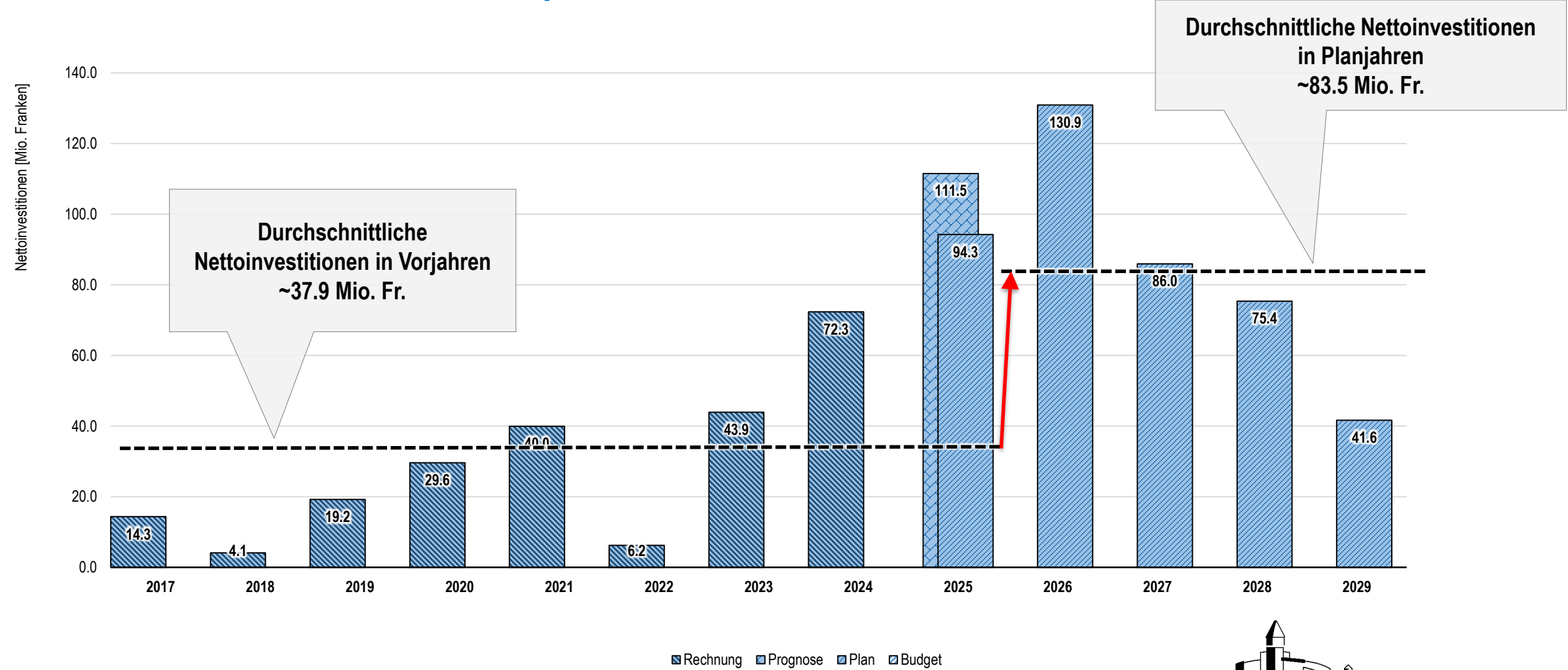
Hauptgründe:

- Unternehmenssteuern auf Niveau Rechnung 2024
- Mit neuer Ablieferungs-Methodik sind die Abgeltungen von SH POWER stabil eingesetzt

Budget 2026: Überschuss von 9.5 Mio. Franken

Ergebnis hilft mit, die Selbstfinanzierungskraft hoch zu halten (wichtig bei hohen Investitionen)

Klarer Investitionskurs im Finanzplan 2026-2029



Projektpipeline: Die Stadt investiert so viel wie nie zuvor!

in Vorbereitung

in Umsetzung



**Kinderzentrum
Geissberg**



**Sanierung & Erweiterung
Schulzentrum Alpenblick**



**Teilprojekte Aufwertung
Rheinuferpromenade**



**Neubau
KSS Hallenbad**



**Kammgarn West inkl.
Platz und Tiefgarage**



**Erweiterung
Schulanlage Steig**



**Sanierung
Dreifachturnhalle Breite**



**Stadthausgeviert
Grosses Haus**



**Sanierung Alterszentrum
Kirchhofplatz**



**Sanierung Turnhalle
Buchthalen**



**Erweiterung
Schulhaus Emmersberg**



**Magazin Grün
Schaffhausen Birch**



**Römerstieg, Sanierung
Mauer und Geländer**



**Aufwertung Adlerun-
terführung/Schwabentor**



**MzA Sanierung Gebäude
& Naturabteilung**



**Arealentwicklung
Kirchhof**



**Sanierung Schulhaus
Hemmental**



**Erneuerung
Schulanlage Steig**



**Sanierung Schulhaus
GEGA**



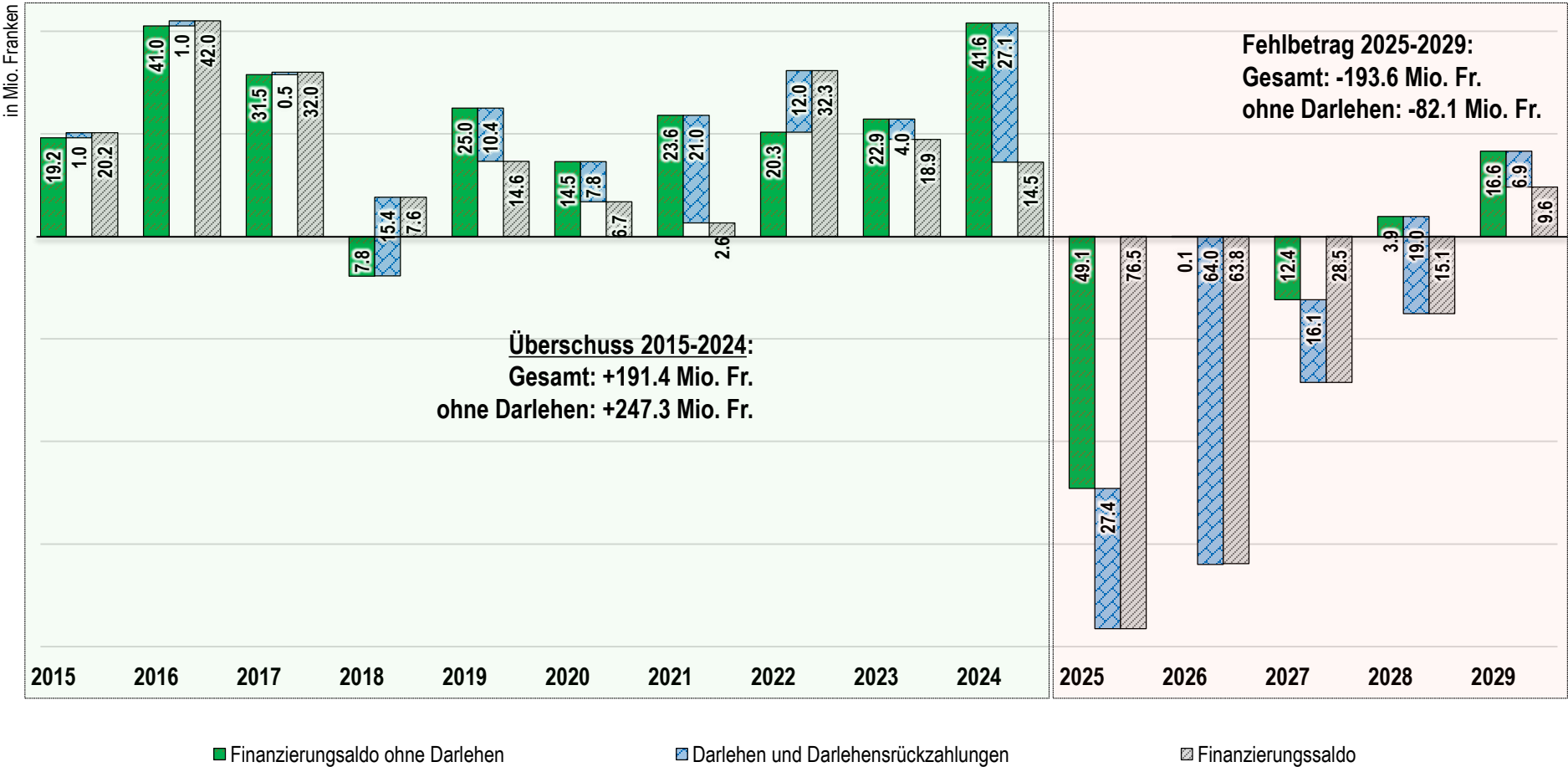
**Vbsh: E-Bus Orts- und
Regionalverkehr**



**SH POWER: Wärme-
und Kälteverbünde**

Finanzplan 2026-2029: Langfristig ausgeglichener Finanzierungssaldo

Finanzierungssaldo 2015 bis 2029



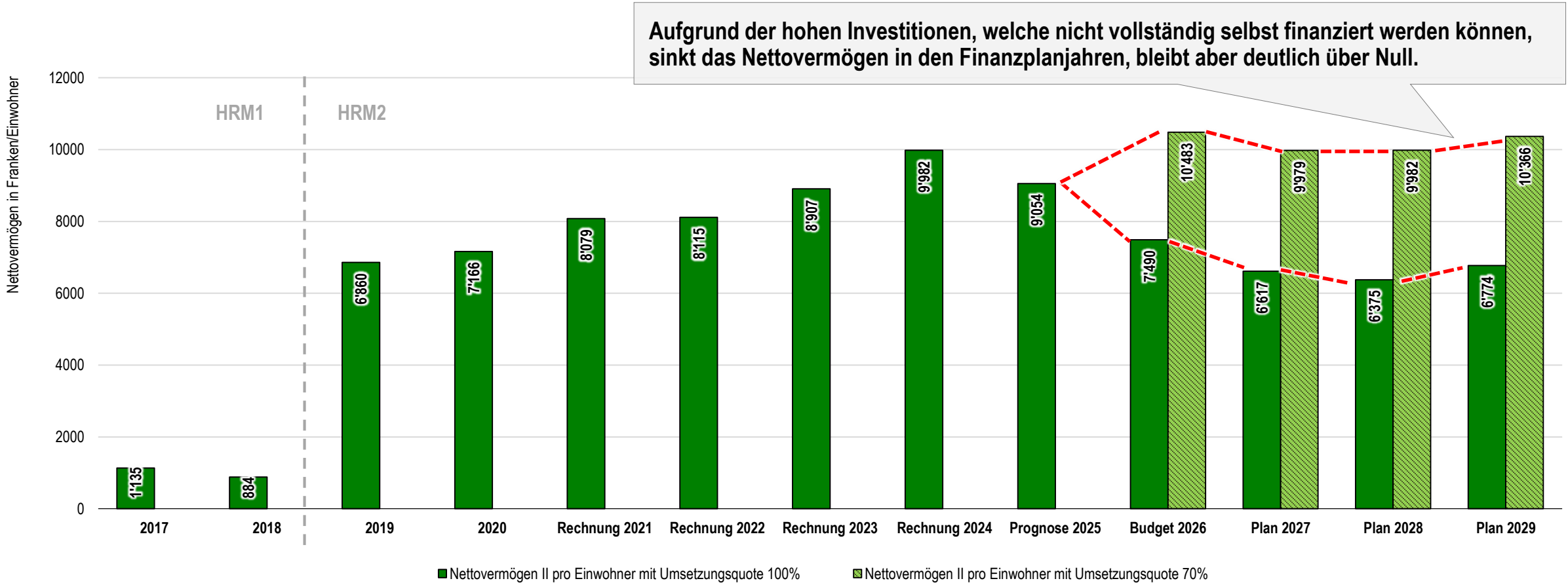
Strategie des Stadtrates:

Eine investitionsbedingte Neuverschuldung ist vertretbar, solange die Fehlbeträge der Folgejahre nicht grösser werden als die Überschüsse seit 2015.

Insbesondere ohne Darlehen ist diese Bedingung sehr gut erfüllt.

Finanzplan 2026-2029: Das Nettovermögen bleibt deutlich positiv

Entwicklung Nettovermögen



Lohnerhöhung und Zulage zum Halten und Gewinnen von qualifizierten Fachkräften

1.3% generell/individuell

☑ Genereller Anteil

Die Teuerung soll ausgeglichen werden

(gem. Teuerungsrechner des Bundesamtes für Statistik:
0.3% von Juli 2024 bis Juli 2025)

- Vermeidung Kaufkraftverlust
- Berücksichtigung OR-Angestellte

☑ Individueller Anteil

Gute und ausgezeichnete Leistungen können angemessen finanziell wertgeschätzt werden.

(leistungsorientierte Lohnentwicklung entsprechend der Mitarbeiterbeurteilung).

0.5 % Einmalzulage

☑ Einmalige leistungsbedingte Zulage

Ausgezeichnete Leistungen können wertschätzend als einmalige leistungsbedingte Zulage.

- Berücksichtigt unsichere Ertragslage bei den Unternehmenssteuern



- ✓ Die Stadt bleibt als Arbeitgeberin im anspruchsvollen Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig.
- ✓ Die Teuerung kann ausgeglichen werden.
- ✓ Gute Leistungen werden belohnt!

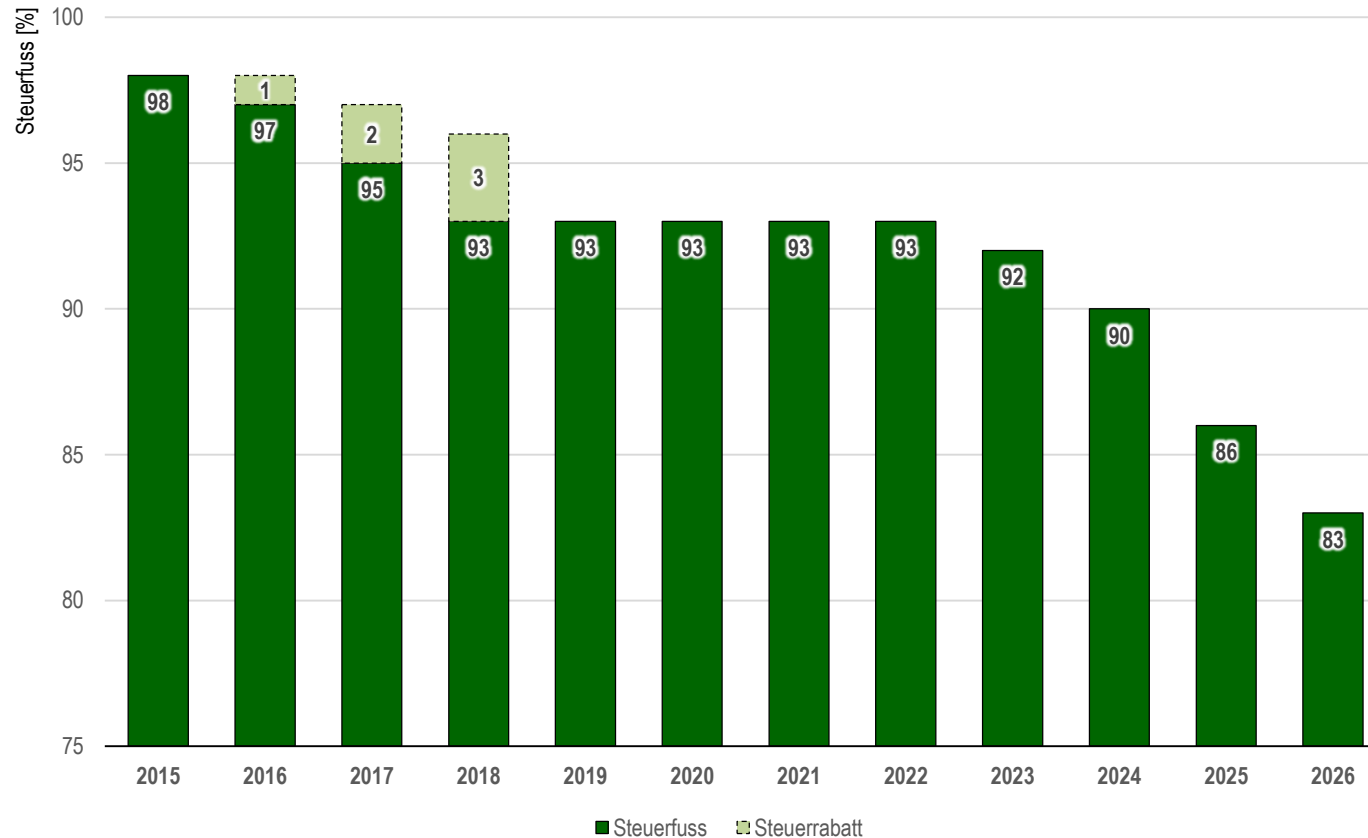


Finanzielle Auswirkungen (inkl. Sozialleistungen):

- Personalaufwand Verwaltungspersonal: +2.1 Mio. Fr.
- Personalaufwand durch Pensenveränderung u.a.: +7.9 Mio. Fr.

Steuersenkung für natürliche Personen – Die Stadt wird steuerlich noch attraktiver!

Entwicklung Steuerfuss seit 2015



Steuerfuss-Senkung 2026: -3%

- Die Stadt stärkt ihre **Attraktivität als Wohnort** weiter.
- Als urbanes Zentrum mit ausgezeichnetem Service Public verfügt die Stadt über einen innerkantonal **überdurchschnittlich attraktiven Steuerfuss**.
- Damit sinkt der Steuerfuss in der Stadt seit 2015 um **15 Prozentpunkte!**
- Zusammen mit kantonalen Steuerentlastungen (Steuerfuss und Gesetzesrevisionen) konnte die **steuerliche Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Schaffhausen** signifikant erhöht werden.



Finanzielle Auswirkungen (kalkulatorisch):
3.0 Mio. Franken

Budget 2026 und Finanzplan bis 2029. Das Wichtigste in Kürze.

Das sind die Schwerpunkte im Budget 2026:

- ✓ Investitionskurs fortsetzen
 - 130.9 Mio. Fr. neue Investitionskredite (davon für Darlehen 64.0 Mio. Fr.)
 - über 330 Mio. Fr. Investitionen in den nächsten vier Jahren
- ✓ Steuersenkung:
 - -3% für natürliche Personen (15% seit 2014)
- ✓ Lohnperspektive für das Personal: +1.3% Lohnerhöhung, 0.5% Einmalzulage
 - stärkt Wettbewerbsfähigkeit der Stadt auf dem Arbeitsmarkt
 - Teuerung ausgleichen, gute Leistungen belohnen
- ✓ gezielte Stärkung der personellen Ressourcen
 - +57.7 FTE (davon 8.8 FTE gegenfinanziert und 15.6 mit separater Vorlage)

Die Unternehmenssteuern sind die Grundlage der Investitionskraft der Stadt. Das Klumpenrisiko ist aufgrund der internationalen Lage (Zollstreit, Unsicherheiten bei der Umsetzung der OECD-Mindeststeuer) zusätzlich gestiegen.

Der Stadtrat nutzt die sich bietenden Chancen der guten Ertragslage und bleibt gleichzeitig angesichts des Klumpenrisikos angemessen vorsichtig beim Eingehen neuer, wiederkehrender Verpflichtungen.

Kennzahlen Budget 2025		
Aufwand	345.1 Mio.	Fr.
Ertrag	355.5 Mio.	Fr.
Ergebnis Erfolgsrechnung	9.5 Mio.	Fr.
mit Budget bewilligte Netto-Investitionen	38.8 Mio.	Fr.
Steuerfuss (natürliche Personen)	83	%
Steuerfuss (juristische Personen)	93	%
Lohnsummenentwicklung 2026	1.8	%

Kennzahlen Finanzplan 2026 bis 2029						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Rechn.	Progn.	Plan	Plan	Plan	Plan
Ergebnis Erfolgsrechnung [Mio. Fr.]	5.5	38.5	0.4	-3.0	-4.3	-5.1
Nettoinvestitionen [Mio. Fr.]	72.3	111.5	130.9	86.3	75.4	41.6
Finanzierungsüberschuss [Mio. Fr.]	14.5	-71.4	-103.1	-54.4	-37.7	-2.9
Selbstfinanzierungsgrad [%]	120.0	36.0	21.2	31.02	50.0	93.1
Nettovermögen [Fr./Einwohner]	9'982	9'054	7'490	6'617	6'375	6'774

Der Grosse Stadtrat entscheidet am 11. November 2025 über das Budget 2026.

Auch das Budget der Stadt Schaffhausen ist nun online:

finanzen.stsh.ch



Budget 2026 und Finanzplan 2026-2029

Medienkonferenz 28. August 2025

Daniel Preisig
Stadtrat, Finanzreferent

Finanzreferat
Fronwagplatz 24
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 12
Mobil +41 79 330 74 75
daniel.preisig@stsh.ch

Ralph Kolb
Bereichsleiter Finanzen

Zentralverwaltung
Pfarrhofgasse 2
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 42
Fax +41 52 632 54 40
ralph.kolb@stsh.ch

Gianni Dalla Vecchia
Bereichsleiter Einwohnerdienste

Steuerverwaltung der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 55
Fax +41 52 632 94 44
gianni.dallavecchia@stsh.ch